



Frau Oberbürgermeisterin
Barbara Bosch
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 27.3.2017

Anfrage Sperrung Unter den Linden ohne Ersatz

Sehr geehrte Frau Bosch,

die ersatzlose Sperrung der Straße Unter den Linden wäre für Busfahrgäste und RadlerInnen schon für wenige Tage ein Problem; bis zum 1.9.2017 wie geplant ist sie nicht hinnehmbar.

Wir fragen deshalb:

1. Wird die Verwaltung baldmöglichst eine Lösung für die Haltestelle Unter den Linden / Hauptbahnhof und die Radverbindung in dieser Straße anbieten? Wie beurteilt die Verwaltung die nachstehenden Lösungsmöglichkeiten:

- Eine Ampelregelung ermöglicht wechselnden Einbahnverkehr für Busse und Radverkehr
- Die Busse könnten von ihrer Umleitung in der Gutenbergstraße auf das Paketpostgelände einbiegen und dort zur Straße UdL vorfahren. Dann könnte eine Haltestelle vor dem Media-Markt eingerichtet werden. Das muss mit der Post abgestimmt werden, jedoch ist die Stadt Eigentümerin des Grundstücks.
- Wenn es keine Durchfahrtsmöglichkeit UdL stadtauswärts für RadlerInnen gibt, dann bietet sich eine Umleitung über die Gutenbergstraße an, aber verkehrsrechtlich abgesichert. Dazu sollte Tempo 20 auf den 150 Metern vom Wandel-Knoten bis zur Einfahrt Paketpostamt angeordnet, dazu Fahrrad-Symbole auf die Fahrbahn gemalt werden. Ab dort gibt es einen bestehenden Radweg. In Schwachlastzeiten sollte es zusätzlich einen Ampelvorlauf geben, so dass die RadlerInnen ohne "Autobegleitung" die 150 Meter fahren.

2. Welche Gründe waren für die Stadtverwaltung maßgebend, dass sie die Sperrung ohne jeglichen Ersatz für Busfahrgäste und Radverkehr angeordnet hat?

3. Wie kann die Verwaltung sicherstellen, dass Bahnfahrergäste bereits im Bahnhof über die Sperrung der Haltestelle und die Alternative mit Umsteigen auf andere Linien an der Haltestelle Listplatz / Hauptbahnhof informiert werden?

4. Warum ist die Sperrung der Haltestelle UdL / Hauptbahnhof in der Naldo App nicht bekannt, so dass die Fahrgäste weiterhin zu dieser Haltestelle geschickt werden? Wurde der Naldo rechtzeitig informiert?

5. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass künftig bei der Sperrung wichtiger Bushaltestellen und wichtiger Radverbindungen Alternativen angeboten werden?

Die in Frage 1 aufgeführten Möglichkeiten zeigen, dass die Sperrung nicht ersatzlos sein muss. Wenn es andere Ideen gibt, sollten diese natürlich auch geprüft werden.

Für die Fraktion
Holger Bergmann